

Wohnhaus in Wettingen : 1965/1966, METRON Architekturgruppe, Niederlenz M. Frey, A. Henz, H. Rusterholz, P.Stolzm Architekten SIA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 5: **Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

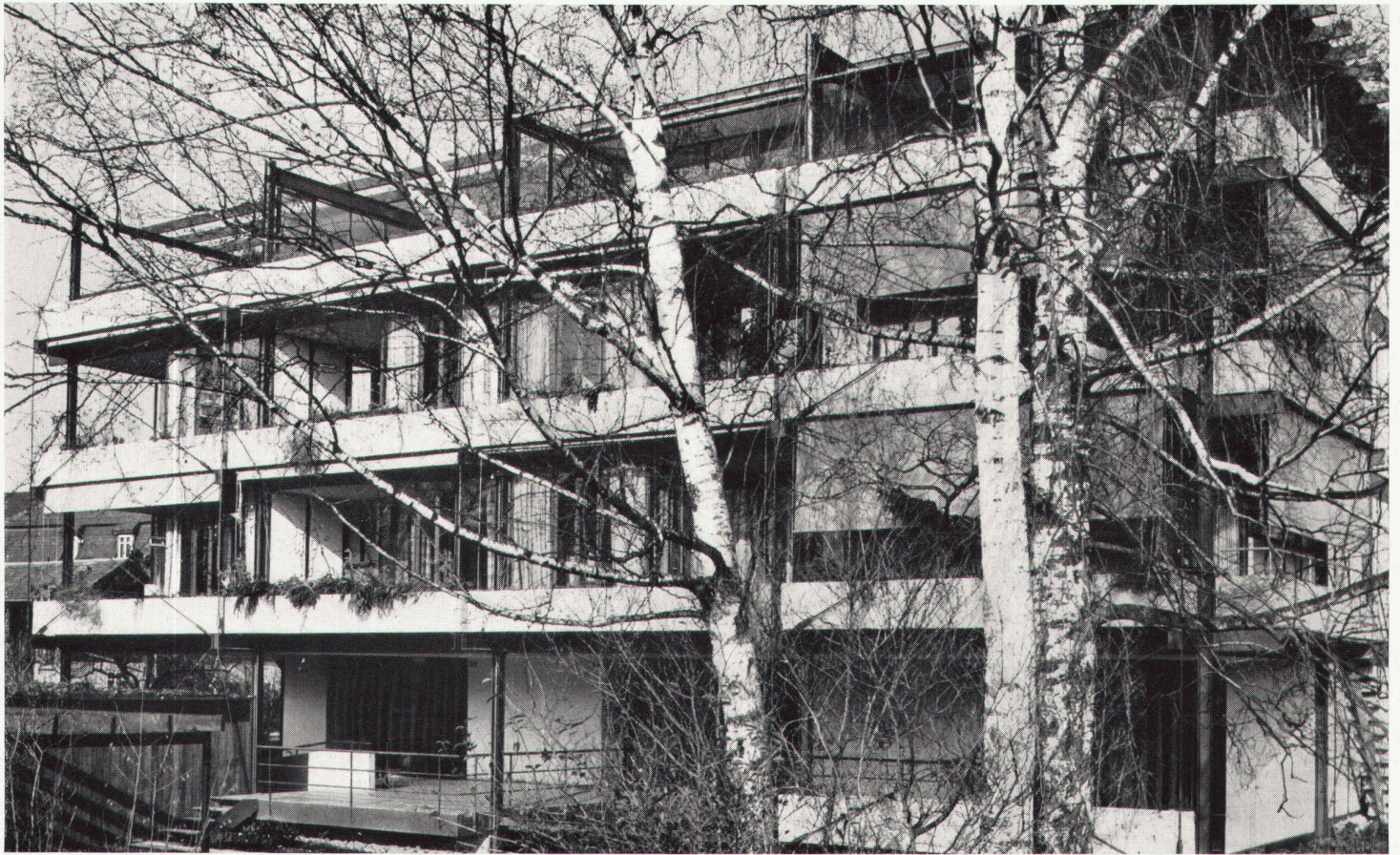
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus in Wettingen



1

**1965/1966. METRON Architektengruppe, Niederlenz
M. Frey, A. Henz, H. Rusterholz, P. Stolz, Architekten SIA
Mitarbeiter: A. Jahn
Ingenieur für Stahlbau: Wartmann + Co. AG, Brugg**

Auf einem etwas mehr als 1000 m² messenden Bauplatz, im Schwerpunkt der Agglomerationsstadt Baden-Wettingen, wurde der Versuch unternommen, städtische Einfamilienhäuser und Mietwohnungen zusammenzubauen.

Das Gebäude ist in der Längsrichtung in vier Abschnitte gegliedert. Die beiden äußeren Teile enthalten je ein vierstöckiges Einfamilienhaus, die beiden mittleren ein Miethaus mit sechs Wohnungen. Der Bau steht auf zwei Parzellen, da eines der Einfamilienhäuser einen eigenen Besitzer hat. Das Miethaus könnte als Ganzes oder im Stockwerkeigentum veräußert werden. Trotz dieser Aufteilung wurden verschiedene Anlageteile zum gemeinsamen Gebrauch zusammengefaßt und konnten deshalb billiger erstellt oder großzügiger gestaltet werden. Dies gilt für die Heizung, die Waschküche, die Kellerräume, die Autoplätzte, vor allem aber für die gedeckte, zweistöckige Eingangshalle, einen großen, über 40 m² messenden Mehrzweckraum im Untergeschoß und den davorliegenden gemeinsamen Garten.

Man betritt das Grundstück über einen kleinen Eingangsplatz am gedeckten Autoeinstellraum vorbei. Über eine Rampe erreicht man die offene Eingangshalle und die Hausgänge. Drei breite Wendeltreppen erschließen das Gebäude. (Sperrige Möbel können mit einem demontablen Aufzug über die Fassade transportiert werden.)

Die gemeinsame Treppe des Miethauses erschließt im Erdgeschoß zwei 1-Zimmer-Wohnungen, im ersten Stock zwei 3-Zimmer-Wohnungen, im zweiten Stock eine 6-Zimmer-Wohnung mit zweistöckigem Wohnraum, Galerie und privater

Dachterrasse, im Dachgeschoß eine 2-Zimmer-Wohnung und eine allgemein zugängliche Dachterrasse mit schöner Aussicht nach Südwesten.

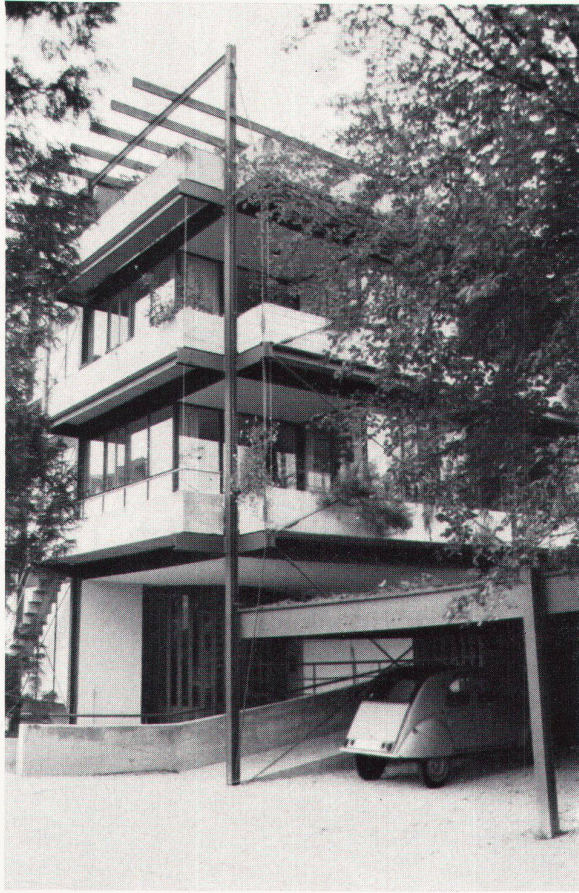
Die Einfamilienhäuser haben im Erdgeschoß zwei separate Zimmer mit WC und Dusche, im ersten Stock Küche, Bad, Essplatz und Schlafzimmer, im zweiten Stock einen großen, durchs ganze Haus gehenden, teilweise zweistöckigen Wohnraum und im dritten Stock einen als Gast- oder Arbeitszimmer verwendbaren Raum mit davorliegender Dachterrasse.

Rund um die Fassade laufen Pflanzentröge. Sie sind ein Schutz gegen das Wetter, den Sonneneinfall und die Blicke der Nachbarn und geben den Wohnungen durch ihre Bepflanzung eine von außen und von innen sichtbare persönliche Note.

Das Haus ist in reiner Stahlkonstruktion gebaut (Tragkonstruktion und Decken). Die Zwischenwände bestehen aus Fertiggipsplatten. Die fünffach verleimten Wohnungstrennwände weisen eine überdurchschnittliche Schallisolierung auf. Die Außenhaut besteht aus normierten Isolierglasscheiben und Sandwichplatten, die mit Neoprene-Profilen in die Stahlkonstruktion eingesetzt sind. Durch die Wahl der dünnen Außenhaut war es möglich, bei gleicher Ausnutzungsziffer anstelle der üblichen Mauerflächen die ungefähre Fläche einer 2-Zimmer-Wohnung zu gewinnen.

Trotz der heute noch außergewöhnlichen Konstruktion und den an normalen Verhältnissen gemessen großzügigen allgemeinen Räumen liegen die Bau- und Mietkosten im ortsüblichen Rahmen.

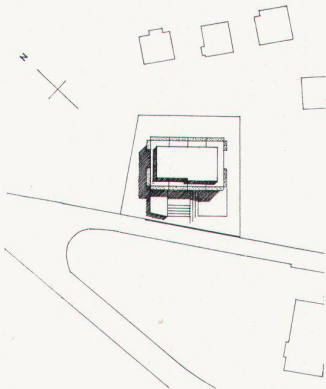
1
Eingangsseite
Côté entrée
Entrance side



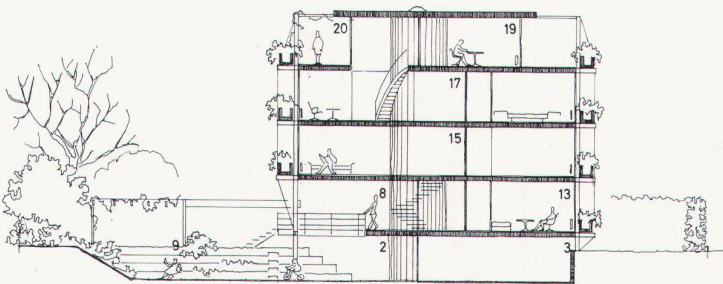
2



3



4



5

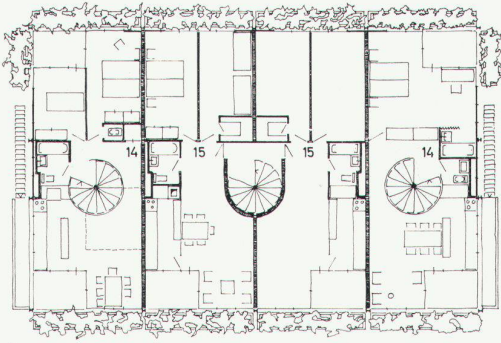
2
 Westecke mit Autoeinstellraum
 Angle ouest avec garage
 West corner with car shelter

3
 Montage eines Pflanzentroges
 Montage d'une caisse à fleurs
 Mounting of a flower-box

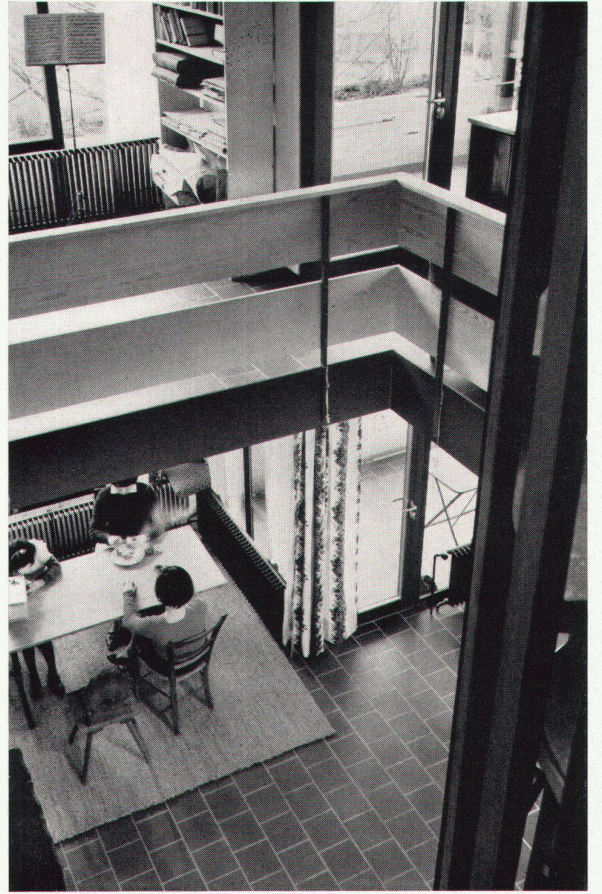
4
 Situation 1 : 2000
 Situation
 Site plan

5
 Schnitt 1 : 350
 Coupe
 Cross-section

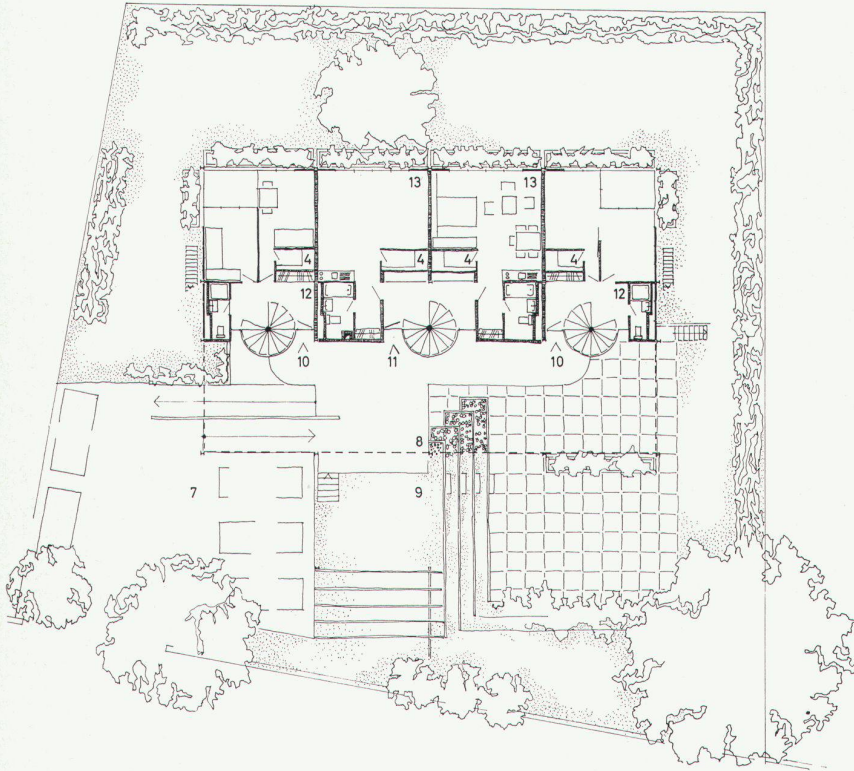
- 2 Spielhalle
- 3 Mehrzweckraum
- 8 Gedeckte Eingangshalle
- 9 Garten mit Pergola
- 13 1-Zimmer-Wohnung
- 15 3-Zimmer-Wohnung
- 17 6-Zimmer-Wohnung
- 19 2-Zimmer-Wohnung
- 20 Galerie der 6-Zimmer-Wohnung



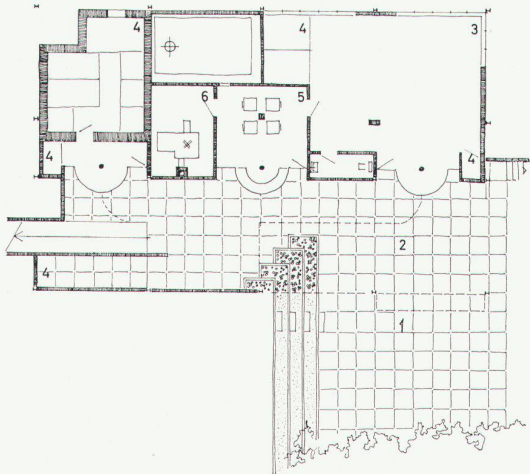
6



9



7

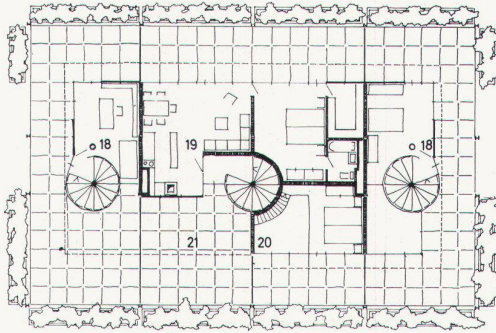


8

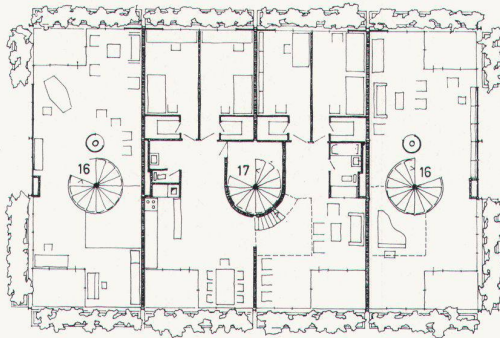


10

- 1 Abgesenkter Garten
- 2 Spielhalle
- 3 Mehrzweckraum
- 4 Abstellräume
- 5 Waschen und Trocknen
- 6 Heizung
- 7 Eingangszplatz
- 8 Gedeckte Eingangshalle
- 9 Garten mit Pergola
- 10 Eingang Einfamilienhaus
- 11 Eingang Miethaus
- 12 Kinder- und Gästegeschloß der Einfamilienhäuser
- 13 1-Zimmer-Wohnungen
- 14 Wirtschaftsgeschloß der Einfamilienhäuser
- 15 3-Zimmer-Wohnungen
- 16 Wohnraum der Einfamilienhäuser
- 17 6-Zimmer-Wohnung
- 18 Dachzimmer der Einfamilienhäuser
- 19 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse
- 20 Galerie und Terrasse der 6-Zimmer-Wohnung
- 21 Allgemeine Terrasse



11



12

6
Erstes Obergeschoß 1 : 450
Etage
Upper floor

7
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground floor

8
Untergeschoß
Sous-sol
Basement floor

9
Einfamilienhaus; Blick vom Wohnraum zum Eßplatz
Maison particulière; vue du living vers le coin des repas
One-family house; view from living-room towards meals corner

10
6-Zimmer-Mietwohnung. Blick vom Eßplatz gegen Wohnzimmer und Galerie. Die Galerie führt zur Dachterrasse
Logement 6 pièces. Vue du coin des repas vers le living et la galerie donnant sur la terrasse du toit
6-room flat; view from meals corner onto living-room and gallery leading to roof terrace

11
Dachgeschoß
Etage supérieur
Attic floor

12
Zweites Obergeschoß
Deuxième étage
Second floor

13
Offene, zweistöckige Eingangshalle. Unten abgesenkter Spielplatz und Eingang zu Mehrzweckraum, oben Hauseingänge
Hall d'entrée ouvert à deux niveaux. En bas, emplacement de jeux abaissé et entrée de la pièce à usages multiples; en haut, entrées de la maison
Open, entrance hall on two floors. Below, play space and entrance to multipurpose room; above, house entrances

Photos: 1, 9, 10, 13 Roger Kaysel, Wettingen; 2 A. Benguerel; 3 Klaus Rügsegger

